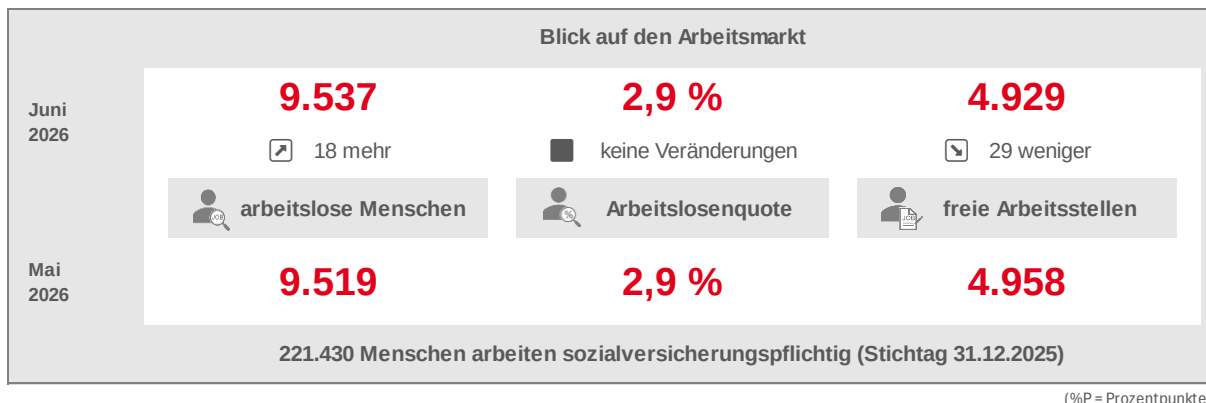


Pressemitteilung Nr. 39 /2026 – 30.06.2026

Arbeitslosenquote gleichbleibend bei 2,9 Prozent



Agentur für Arbeit Donauwörth

„Die Arbeitslosenzahlen sind im Juni in unserem Agenturbezirk, zu dem die Landkreise Dillingen, Donauwörth, Günzburg und Neu-Ulm gehören, nahezu gleichgeblieben wie im Vormonat.

Die Arbeitslosenquote liegt unverändert bei 2,9 Prozent.

9.537 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 18 Personen mehr (0,2 Prozent) als im Mai und 794 Personen bzw. 9 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Bundesweit belegen wir deswegen weiterhin einen Spitzenplatz, fasst Silke Königsberger, die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Donauwörth, die Lage auf dem Arbeitsmarkt zusammen.

Obwohl sich die Arbeitslosenzahlen nicht stark verändert haben, ist unser Arbeitsmarkt dennoch ständig in Bewegung, so haben sich rund 2400 Menschen neu oder erneut arbeitslos gemeldet und ähnlich viele konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Insgesamt prägen weiterhin natürlich wirtschaftliche Unsicherheit und ungelöste Fachkräfteengpässe unseren Arbeitsmarkt.

Die dadurch vorsichtige Personalplanung unserer Unternehmen erschwert insbesondere Berufseinsteigenden und Wiedereinsteigenden den Zugang zum Arbeitsmarkt, da weniger neue Stellen entstehen und Wechselprozesse einfach länger dauern.

Königsberger fordert sowohl die Arbeitssuchenden, als auch die Unternehmen auf, die Qualifizierungsangebote der Agentur für Arbeit zu nutzen, da ein Großteil der Stellen auf Fachkraftniveau und höher ist.

Auch die Jugendlichen, die Ihren Schulabschluss nun in der Tasche haben, und noch unentschlossen oder ohne Ausbildungsplatz sind, rät sie dringend, sich umgehend mit der



Berufsberatung in Verbindung zu setzen und das Beratungsangebot der Agentur für Arbeit anzunehmen —denn eine abgeschlossene Ausbildung ist meist das Fundament für ein erfolgreiches Berufsleben!“

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 5.487 Personen (1 Person weniger als im Vormonat, aber 757 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.050 Arbeitslose registriert (19 Personen mehr als im Vormonat und 37 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 43 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Dynamik am Arbeitsmarkt

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 2.426 Personen arbeitslos. Davon kamen 933 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit, 606 aus einer Aus- oder Weiterbildung. 2.416 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 803 eine Erwerbstätigkeit auf und 434 Menschen starteten eine Aus- oder Weiterbildung.

Gemeldete Arbeitsstellen

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 930 Stellen wurden im Juni neu gemeldet (342 weniger als im Vormonat, aber 93 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 4.929 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Neueste Daten zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 221.430. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 521 oder 0,2 Prozent, nach einer relativ geringfügigen Veränderung im Vorquartal (minus 127 oder minus 0,1 Prozent). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (plus 379 oder plus 6,6 Prozent); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (minus 1.110 oder minus 1,5 Prozent).

Ausbildungsmarkt

Im Bereich der Agentur für Arbeit Donauwörth (Landkreis Dillingen an der Donau, Landkreis Günzburg, Landkreis Neu-Ulm, Landkreis Donau-Ries) waren bis Juni insgesamt 3.000



Interessierte als Bewerber und Bewerberinnen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet.

Aktuell suchen 1.054 Bewerber und Bewerberinnen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber bzw. Bewerberinnen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden.

Aktuell sind 1.855 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei, vor allem in den Berufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Fachkraft -Lagerlogistik, Kaufmann/-frau - Büromanagement und Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r.

Die Berufs- und Studienberatung ist von überall telefonisch und per Videotelefonie erreichbar und bietet individuelle Beratungen an: Hotline 0800 4 5555 00.

Die Regionen im Überblick

	Arbeitslose	Veränderung Vormonat	Arbeitslosenquote		
			Jun 26	Mai 26	Jun 25
Agenturbezirk gesamt	9.537	18	2,9	2,9	2,7
Landkreis Dillingen	1.839	55	3,2	3,1	2,9
Landkreis Donau-Ries	2.045	35	2,5	2,5	2,3
Landkreis Günzburg	2.067	-21	2,7	2,7	2,4
Landkreis Neu-Ulm	3.586	-51	3,3	3,4	3,1

Landkreis Dillingen an der Donau

„Die Arbeitslosenzahlen sind im Juni in unserem Agenturbezirk, zu dem die Landkreise Dillingen, Donauwörth, Günzburg und Neu-Ulm gehören, nahezu gleichgeblieben wie im Vormonat.

Die Arbeitslosenquote liegt unverändert bei 2,9 Prozent.

9.537 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 18 Personen mehr (0,2 Prozent) als im Mai und 794 Personen bzw. 9 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Bundesweit belegen wir deswegen weiterhin einen Spitzenplatz, fasst Silke Königsberger, die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Donauwörth, die Lage auf dem Arbeitsmarkt zusammen.



Obwohl sich die Arbeitslosenzahlen nicht stark verändert haben, ist unser Arbeitsmarkt dennoch ständig in Bewegung, so haben sich rund 2400 Menschen neu oder erneut arbeitslos gemeldet und ähnlich viele konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Insgesamt prägen weiterhin natürlich wirtschaftliche Unsicherheit und ungelöste Fachkräfteengpässe unseren Arbeitsmarkt.

Die dadurch vorsichtige Personalplanung unserer Unternehmen erschwert insbesondere Berufseinsteigenden und Wiedereinsteigenden den Zugang zum Arbeitsmarkt, da weniger neue Stellen entstehen und Wechselprozesse einfach länger dauern.

Königsberger fordert sowohl die Arbeitssuchenden, als auch die Unternehmen auf, die Qualifizierungsangebote der Agentur für Arbeit zu nutzen, da ein Großteil der Stellen auf Fachkraftniveau und höher ist.

Auch die Jugendlichen, die Ihren Schulabschluss nun in der Tasche haben, und noch unentschlossen oder ohne Ausbildungsplatz sind, rät sie dringend, sich umgehend mit der Berufsberatung in Verbindung zu setzen und das Beratungsangebot der Agentur für Arbeit anzunehmen —denn eine abgeschlossene Ausbildung ist meist das Fundament für ein erfolgreiches Berufsleben!“

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Dillingen an der Donau im Juni 2026 minimal gestiegen. 1.839 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 55 Personen mehr (3 Prozent) als im Mai und 166 Personen bzw. 10 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,2 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,9 Prozent.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 995 Personen (4 Personen mehr als im Vormonat und 150 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 844 Arbeitslose registriert (51 Personen mehr als im Vormonat und 16 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 46 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Dynamik am Arbeitsmarkt

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 443 Personen arbeitslos. Davon kamen 177 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit, 120 aus einer Aus- oder Weiterbildung. 388 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 137 eine Erwerbstätigkeit auf und 75 starteten eine Aus- oder Weiterbildung.

Gemeldete Arbeitsstellen



Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 139 Stellen wurden im Juni neu gemeldet (21 mehr als im Vormonat und 50 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz. Aktuell befanden sich damit 715 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Neueste Daten zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 34.119 im Landkreis Dillingen. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme 265 oder 0,8 Prozent, nach minus 279 oder ebenfalls minus 0,8 Prozent im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (plus 99 oder plus 8,0 Prozent); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (minus 370 oder minus 3,4 Prozent).

Ausbildungsmarkt

Im Landkreis Dillingen an der Donau waren bis Juni insgesamt 428 Interessierte als Bewerber und Bewerberinnen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet.

Von den 428 Bewerbern und Bewerberinnen waren zahlenmäßig 132 Personen (24 Prozent) weniger als im Juni 2025 gemeldet. Aktuell suchen 144 Bewerber und Bewerberinnen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber bzw. Bewerberinnen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden.

Die regionalen Unternehmen haben bisher 697 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (106 Stellen bzw. 13 Prozent weniger als vor einem Jahr). Aktuell sind 341 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei, vor allem in den Berufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Fachkraft - Lagerlogistik, Industriekaufmann/-frau und Kaufmann/-frau - Büromanagement.

Die Berufs- und Studienberatung ist von überall telefonisch und per Videotelefonie erreichbar und bietet individuelle Beratungen an: Hotline 0800 4 5555 00.



Landkreis Donau-Ries

„Die Arbeitslosenzahlen sind im Juni in unserem Agenturbezirk, zu dem die Landkreise Dillingen, Donauwörth, Günzburg und Neu-Ulm gehören, nahezu gleichgeblieben wie im Vormonat.

Die Arbeitslosenquote liegt unverändert bei 2,9 Prozent.

9.537 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 18 Personen mehr (0,2 Prozent) als im Mai und 794 Personen bzw. 9 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Bundesweit belegen wir deswegen weiterhin einen Spitzenplatz, fasst Silke Königsberger, die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Donauwörth, die Lage auf dem Arbeitsmarkt zusammen.

Obwohl sich die Arbeitslosenzahlen nicht stark verändert haben, ist unser Arbeitsmarkt dennoch ständig in Bewegung, so haben sich rund 2400 Menschen neu oder erneut arbeitslos gemeldet und ähnlich viele konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Insgesamt prägen weiterhin natürlich wirtschaftliche Unsicherheit und ungelöste Fachkräfteengpässe unseren Arbeitsmarkt.

Die dadurch vorsichtige Personalplanung unserer Unternehmen erschwert insbesondere Berufseinsteigenden und Wiedereinsteigenden den Zugang zum Arbeitsmarkt, da weniger neue Stellen entstehen und Wechselprozesse einfach länger dauern.

Königsberger fordert sowohl die Arbeitssuchenden, als auch die Unternehmen auf, die Qualifizierungsangebote der Agentur für Arbeit zu nutzen, da ein Großteil der Stellen auf Fachkraftniveau und höher ist.

Auch die Jugendlichen, die Ihren Schulabschluss nun in der Tasche haben, und noch unentschlossen oder ohne Ausbildungsplatz sind, rät sie dringend, sich umgehend mit der Berufsberatung in Verbindung zu setzen und das Beratungsangebot der Agentur für Arbeit anzunehmen —denn eine abgeschlossene Ausbildung ist meist das Fundament für ein erfolgreiches Berufsleben!“

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Donau-Ries im Juni 2026 minimal gestiegen. 2.045 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 35 Personen mehr (2 Prozent) als im Mai und 156 Personen bzw. 8 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,5 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,3 Prozent.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.236 Personen (30 Personen mehr als im Vormonat und 231 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 809 Arbeitslose registriert (5 Personen mehr als im Vormonat, aber



75 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 40 Prozent aller Arbeitslosen betreut

Dynamik am Arbeitsmarkt

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 589 Personen arbeitslos. Davon kamen 201 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit und 193 aus einer Aus- oder Weiterbildung. 553 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 188 eine Erwerbstätigkeit auf und 105 starteten eine Aus- oder Weiterbildung.

Gemeldete Arbeitsstellen

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 264 Stellen wurden im Juni neu gemeldet (181 weniger als im Vormonat, aber 23 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Baugewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 1.746 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Neueste Daten zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 66.064 im Landkreis Donau-Ries. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 339 oder 0,5 Prozent, nach plus 462 oder plus 0,7 Prozent im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (plus 478 oder plus 34,2 Prozent); am ungünstigsten dagegen war die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (minus 217 oder minus 0,8 Prozent).

Ausbildungsmarkt

Im Landkreis Donau-Ries waren bis Juni insgesamt 872 Interessierte als Bewerber und Bewerberinnen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet.

Aktuell suchen 184 Bewerber und Bewerberinnen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber bzw. Bewerberinnen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden.

Aktuell sind 627 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei, vor allem in den Berufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Fachkraft -Lagerlogistik, Kaufmann/-frau - Büromanagement und Anlagenmechaniker/in - Sanitär-/Heizung- und Klimatechnik.



Die Berufs- und Studienberatung ist von überall telefonisch und per Videotelefonie erreichbar und bietet individuelle Beratungen an: Hotline 0800 4 5555 00.

Landkreis Günzburg

„Die Arbeitslosenzahlen sind im Juni in unserem Agenturbezirk, zu dem die Landkreise Dillingen, Donauwörth, Günzburg und Neu-Ulm gehören, nahezu gleichgeblieben wie im Vormonat.

Die Arbeitslosenquote liegt unverändert bei 2,9 Prozent.

9.537 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 18 Personen mehr (0,2 Prozent) als im Mai und 794 Personen bzw. 9 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Bundesweit belegen wir deswegen weiterhin einen Spitzenplatz, fasst Silke Königsberger, die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Donauwörth, die Lage auf dem Arbeitsmarkt zusammen.

Obwohl sich die Arbeitslosenzahlen nicht stark verändert haben, ist unser Arbeitsmarkt dennoch ständig in Bewegung, so haben sich rund 2400 Menschen neu oder erneut arbeitslos gemeldet und ähnlich viele konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Insgesamt prägen weiterhin natürlich wirtschaftliche Unsicherheit und ungelöste Fachkräfteengpässe unseren Arbeitsmarkt.

Die dadurch vorsichtige Personalplanung unserer Unternehmen erschwert insbesondere Berufseinsteigenden und Wiedereinsteigenden den Zugang zum Arbeitsmarkt, da weniger neue Stellen entstehen und Wechselprozesse einfach länger dauern.

Königsberger fordert sowohl die Arbeitssuchenden, als auch die Unternehmen auf, die Qualifizierungsangebote der Agentur für Arbeit zu nutzen, da ein Großteil der Stellen auf Fachkraftniveau und höher ist.

Auch die Jugendlichen, die Ihren Schulabschluss nun in der Tasche haben, und noch unentschlossen oder ohne Ausbildungsplatz sind, rät sie dringend, sich umgehend mit der Berufsberatung in Verbindung zu setzen und das Beratungsangebot der Agentur für Arbeit anzunehmen —denn eine abgeschlossene Ausbildung ist meist das Fundament für ein erfolgreiches Berufsleben!“

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Günzburg im Juni 2026 gesunken. 2.067 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 21 Personen weniger (-1 Prozent) als im Mai, aber 176 Personen bzw. 9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,7 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,4 Prozent.



Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.412 Personen (27 Personen weniger als im Vormonat, aber 174 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 655 Arbeitslose registriert (6 Personen mehr als im Vormonat und 2 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 32 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Dynamik am Arbeitsmarkt

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 478 Personen arbeitslos. Davon kamen 202 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit, 104 aus einer Aus- oder Weiterbildung. 510 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 184 eine Erwerbstätigkeit auf, 91 starteten eine Aus- oder Weiterbildung.

Gemeldete Arbeitsstellen

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 253 Stellen wurden im Juni neu gemeldet (12 weniger als im Vormonat und 10 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz. Aktuell befanden sich damit 1.195 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Neueste Daten zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 56.232 im Landkreis Günzburg. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 351 oder 0,6 Prozent nach minus 364 oder ebenfalls minus 0,6 Prozent im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (plus 154 oder plus 9,1 Prozent); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (minus 409 oder minus 5,6 Prozent)

Ausbildungsmarkt

Im Landkreis Günzburg waren bis Juni insgesamt 716 Interessierte als Bewerber und Bewerberinnen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet.



Aktuell suchen 286 Bewerber und Bewerberinnen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber bzw. Bewerberinnen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden.

Aktuell sind 433 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei, vor allem in den Berufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Industriekaufmann/-frau, Fachkraft - Lagerlogistik und Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r.

Die Berufs- und Studienberatung ist von überall telefonisch und per Videotelefonie erreichbar und bietet individuelle Beratungen an: Hotline 0800 4 5555 00.

Landkreis Neu-Ulm

„Die Arbeitslosenzahlen sind im Juni in unserem Agenturbezirk, zu dem die Landkreise Dillingen, Donauwörth, Günzburg und Neu-Ulm gehören, nahezu gleichgeblieben wie im Vormonat.

Die Arbeitslosenquote liegt unverändert bei 2,9 Prozent.

9.537 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 18 Personen mehr (0,2 Prozent) als im Mai und 794 Personen bzw. 9 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Bundesweit belegen wir deswegen weiterhin einen Spitzenplatz, fasst Silke Königsberger, die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Donauwörth, die Lage auf dem Arbeitsmarkt zusammen.

Obwohl sich die Arbeitslosenzahlen nicht stark verändert haben, ist unser Arbeitsmarkt dennoch ständig in Bewegung, so haben sich rund 2400 Menschen neu oder erneut arbeitslos gemeldet und ähnlich viele konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Insgesamt prägen weiterhin natürlich wirtschaftliche Unsicherheit und ungelöste Fachkräfteengpässe unseren Arbeitsmarkt.

Die dadurch vorsichtige Personalplanung unserer Unternehmen erschwert insbesondere Berufseinsteigenden und Wiedereinsteigenden den Zugang zum Arbeitsmarkt, da weniger neue Stellen entstehen und Wechselprozesse einfach länger dauern.

Königsberger fordert sowohl die Arbeitssuchenden, als auch die Unternehmen auf, die Qualifizierungsangebote der Agentur für Arbeit zu nutzen, da ein Großteil der Stellen auf Fachkraftniveau und höher ist.

Auch die Jugendlichen, die Ihren Schulabschluss nun in der Tasche haben, und noch unentschieden oder ohne Ausbildungsplatz sind, rät sie dringend, sich umgehend mit der Berufsberatung in Verbindung zu setzen und das Beratungsangebot der Agentur für Arbeit



anzunehmen —denn eine abgeschlossene Ausbildung ist meist das Fundament für ein erfolgreiches Berufsleben!“

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Neu-Ulm im Juni 2026 gesunken. 3.586 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 51 Personen weniger (-1 Prozent) als im Mai, aber 296 Personen bzw. 9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,3 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,1 Prozent.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.844 Personen (8 Personen weniger als im Vormonat, aber 202 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.742 Arbeitslose registriert (43 Personen weniger als im Vormonat, aber 94 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 49 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Dynamik am Arbeitsmarkt

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 916 Personen arbeitslos. Davon kamen 353 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit, 189 aus einer Aus- oder Weiterbildung. 965 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 294 eine Erwerbstätigkeit auf, 163 starteten eine Aus- oder Weiterbildung.

Gemeldete Arbeitsstellen

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 274 Stellen wurden im Juni neu gemeldet (170 weniger als im Vormonat, aber 30 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 1.273 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Neueste Daten zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 65.015 im Landkreis Neu-Ulm. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 244 oder 0,4 Prozent, nach einer relativ geringfügigen Veränderung im Vorquartal (plus 54 oder plus 0,1 Prozent). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (plus 203 oder plus 5,0 Prozent); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (minus 418 oder minus 2,1 Prozent).



Ausbildungsmarkt

Im Landkreis Neu-Ulm waren bis Juni insgesamt 984 Interessierte als Bewerber und Bewerberinnen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet.

Von den 984 Bewerbern und Bewerberinnen waren zahlenmäßig 49 Personen (5 Prozent) mehr als im Juni 2025 gemeldet. Aktuell suchen 440 Bewerber und Bewerberinnen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber bzw. Bewerberinnen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden.

Die regionalen Unternehmen haben bisher 1.122 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (27 Stellen bzw. 2 Prozent mehr als vor einem Jahr). Aktuell sind 454 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei, vor allem in den Berufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Fachkraft - Lagerlogistik, Fachlagerist/in und Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r.

Die Berufs- und Studienberatung ist von überall telefonisch und per Videotelefonie erreichbar und bietet individuelle Beratungen an: Hotline 0800 4 5555 00.

**Eckwerte des
Arbeitsmarktes**
Agentur für Arbeit Donauwörth (Gebietsstand Juni 2026)
Juni 2026

Merkmale	AA Donauwörth							Kreisebene			
	davon Geschäftsstellenbezirke										
	81901 GST Donauwörth	81905 GST Dillingen	81907 GST Günzburg	81909 GST Illertissen	81911 GST Neu-Ulm	81913 GST Nördlingen		Dillingen a.d.D.	Günzburg	Neu-Ulm	Donau-Ries
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	9.537	1.223	1.839	2.067	859	2.727	822	1.839	2.067	3.586	2.045
- Vormonat	9.519	1.180	1.784	2.088	877	2.760	830	1.784	2.088	3.637	2.010
- Vorjahresmonat	8.743	1.150	1.673	1.891	800	2.490	739	1.673	1.891	3.290	1.889
darunter											
SGB III	5.487	744	995	1.412	449	1.395	492	995	1.412	1.844	1.236
SGB II	4.050	479	844	655	410	1.332	330	844	655	1.742	809
Männer	5.360	650	980	1.206	469	1.599	456	980	1.206	2.068	1.106
Frauen	4.177	573	859	861	390	1.128	366	859	861	1.518	939
15 bis unter 25 Jahre	941	117	178	207	99	274	66	178	207	373	183
15 bis unter 20 Jahre	155	13	30	42	16	44	10	30	42	60	23
50 Jahre und älter	3.692	492	746	824	321	983	326	746	824	1.304	818
55 Jahre und älter	2.787	373	573	632	244	709	256	573	632	953	629
60 Jahre und älter	1.755	229	372	400	158	428	168	372	400	586	397
Langzeitarbeitslose	2.171	240	427	439	235	658	172	427	439	893	412
Schwer erbehinderte Menschen	1.058	185	233	233	75	216	116	233	233	291	301
Ausländer	3.310	411	598	700	274	1.102	225	598	700	1.376	636
Alleinerziehende	635	102	157	117	43	150	66	157	117	193	168
Berufsrückkehrende	51	3	5	6	9	20	8	5	6	29	11
Anteile in Prozent											
SGB III	57,5	60,8	54,1	68,3	52,3	51,2	59,9	54,1	68,3	51,4	60,4
SGB II	42,5	39,2	45,9	31,7	47,7	48,8	40,1	45,9	31,7	48,6	39,6
Männer	56,2	53,1	53,3	58,3	54,6	58,6	55,5	53,3	58,3	57,7	54,1
Frauen	43,8	46,9	46,7	41,7	45,4	41,4	44,5	46,7	41,7	42,3	45,9
15 bis unter 25 Jahre	9,9	9,6	9,7	10,0	11,5	10,0	8,0	9,7	10,0	10,4	8,9
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,1	1,6	2,0	1,9	1,6	1,2	1,6	2,0	1,7	1,1
50 Jahre und älter	38,7	40,2	40,6	39,9	37,4	36,0	39,7	40,6	39,9	36,4	40,0
55 Jahre und älter	29,2	30,5	31,2	30,6	28,4	26,0	31,1	31,2	30,6	26,6	30,8
60 Jahre und älter	18,4	18,7	20,2	19,4	18,4	15,7	20,4	20,2	19,4	16,3	19,4
Langzeitarbeitslose	22,8	19,6	23,2	21,2	27,4	24,1	20,9	23,2	21,2	24,9	20,1
Schwer erbehinderte Menschen	11,1	15,1	12,7	11,3	8,7	7,9	14,1	12,7	11,3	8,1	14,7
Ausländer	34,7	33,6	32,5	33,9	31,9	40,4	27,4	32,5	33,9	38,4	31,1
Alleinerziehende	6,7	8,3	8,5	5,7	5,0	5,5	8,0	8,5	5,7	5,4	8,2
Berufsrückkehrende	0,5	0,2	0,3	0,3	1,0	0,7	1,0	0,3	0,3	0,8	0,5
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen											
- aktueller Berichtsmonat	2,9	2,5	3,2	2,7	2,8	3,5	2,5	3,2	2,7	3,3	2,5
- Vormonat	2,9	2,4	3,1	2,7	2,9	3,6	2,6	3,1	2,7	3,4	2,5
- Vorjahresmonat	2,7	2,3	2,9	2,4	2,7	3,2	2,3	2,9	2,4	3,1	2,3
Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen											
SGB III ²⁾	1,7	1,5	1,7	1,8	1,5	1,8	1,5	1,7	1,8	1,7	1,5
SGB II ²⁾	1,2	1,0	1,5	0,8	1,4	1,7	1,0	1,5	0,8	1,6	1,0
Männer	3,1	2,4	3,2	2,9	2,9	3,9	2,6	3,2	2,9	3,6	2,5
Frauen	2,8	2,6	3,2	2,4	2,8	3,1	2,5	3,2	2,4	3,0	2,5
Ausländer	6,1	5,7	8,0	4,8	5,9	6,6	6,2	8,0	4,8	6,4	5,9
15 bis unter 25 Jahren	2,6	2,1	2,8	2,3	3,0	3,4	1,9	2,8	2,3	3,3	2,0
15 bis unter 20 Jahren	1,3	0,7	1,3	1,4	1,4	1,8	0,8	1,3	1,4	1,7	0,7
50 bis unter 65 Jahren	3,2	2,8	3,6	3,0	3,0	3,8	2,8	3,6	3,0	3,6	2,8
55 bis unter 65 Jahren	3,6	3,1	3,9	3,4	3,2	4,1	3,2	3,9	3,4	3,8	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen ¹⁾											
Gemeldete Arbeitsstellen	4.929	1.214	715	1.195	336	937	532	715	1.195	1.273	1.746
- Vormonat	4.958	1.237	709	1.195	347	976	494	709	1.195	1.323	1.731
- Vorjahresmonat	4.683	1.003	775	1.228	272	866	539	775	1.228	1.138	1.542

Erstellungsdatum: 24.06.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 146580

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

handelt es sich um ungeforderte
Arbeitsstellen ohne
2) Die Arbeitslosenquote kann in die
beiden Komponenten anteilige
Arbeitslosenquote SGB II und anteilige